Juni, Juli, August 2024





Inhalt

Die Beiträge von Einzelnen sind gekennzeichnet. Die anderen Texte werden von der Redaktion verantwortet.

Zum Monatsspruch Juni 2024

Wir stehen nicht als Volk Israel mit Mose am Schilfmeer und warten darauf, dass wir weiterkommen. Wir sehen hinter uns nicht das Heer des Pharaos, das immer schneller näherkommt. Und wir haben auch nicht unsere Lebensgrundlage aufgegeben und unseren Lebensort verlassen.

Trotzdem: Ich sehe uns da häufig stehen. Die Klimakatastrophe jagt hinter uns her. Das Sicherheitsempfinden in unserer Welt ist durch Kriege gestört. Wir als Kirche sind erschüttert angesichts des Missbrauchsskandals, der nicht ganz unerwartet endlich ans Licht kam. Die Gesellschaft verändert sich. Dunkelbraune Gedanken bahnen sich ihren Weg. Letztlich jagen doch unsere eigenen Ägvoter hinter uns her. Und ein Meer von Aufgaben für die Zukunft liegt weit vor uns. Es muss einen Weg dadurch geben. Nur: Wir sehen ihn nicht. Wir Christen sind es nicht mehr gewohnt, uns einzumischen. Lange haben wir uns hinter unseren Kirchenmauern versteckt. Mit genügend finanziellem Puffer. Und der Scheinsicherheit von deutlich mehr als der Hälfte der Bevölkerung als Mitglieder.

Und nun stehen wir da. Hinter uns drängende Probleme, die uns wahrscheinlich bald überrollen werden. Und vor uns? Eine Fülle von Auf-



Foto: Yvonne Mey

gaben, die wir kaum stemmen können. Die fetten Jahre sind vorbei. Und es hilft alles nichts. Wir müssen einen Weg in die Zukunft finden. Und da können wir nur darauf hoffen, dass wir wenigstens die Zuversicht haben, auf Gott zu vertrauen. Damit wir den Mut und die Kraft finden weiter zu machen. Uns den Weg durch die Aufgaben bahnen. Und nicht nur aus der Defensive heraus zu reagieren, sondern aktiv selber zu gestalten. Mit dem Gottvertrauen im Rücken, das auch Mose hatte: "Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der Herr euch heute rettet."

Pfr.in Kristin Busch-Zimmermann



Das neue Presbyterium

Aufgabenverteilung im neuen Presbyterium

Seit dem 17. März sind die Mitglieder des Presbyteriums neu zusammengesetzt und in ihr Amt eingeführt. In seiner konstituierenden Sitzung hat das Leitungsgremium alle Ausschüsse, Arbeitskreise und Gremien neu besetzt. Um Ihnen als Gemeindeglieder einen Überblick zu verschaffen, wer wo mitarbeitet, stellen wir Ihnen folgende Aufstellung zur Verfügung:

Vorsitz im Presbyterium:

Detlef Main.

Stellvertreter (SV): Michael Ziegler

Finanzkirchmeister:

Michael Ziegler,

SV: Christiane Kuchler

Baukirchmeister: Gerd Beier

SV: Christine Deifuß

Geschäftsführender Ausschuss:

Gerd Beier, Christine Deifuß, Christiane Kuchler, Detlef Main,

Michael Ziegler

Fachausschuss für Jugendarbeit:

Kristin Busch-Zimmermann, Jamie-Lee Clasen, Manuel Treder.

berufen: Luke Becker

Regionaler Jugendausschuss:

Kristin Busch-Zimmermann,

SV: Detlef Main,

Jamie-Lee Clasen,

SV: Manuel Treder

Fachausschuss für Diakonie und Seelsorge:

Barbara Henke, Detlef Main,

Marie Schlüter,

berufen: Georg Linz

beratend: Meinolf Moldenhauer,

Sabine Schulze

Gast: Diakoniepfarrerin

Anja Josefowitz



Fachausschuss für Bau- und Grundstücksangelegenheiten:

Gerd Beier, Christine Deifuß, Julian Frede

Juliali Frede

berufen: Klaus-Peter Behrens,

Birgit Huckschlag

beratend: Rafael Franke

Fachausschuss für Kindertageseinrichtungen u. Familienarbeit:

Kristin Busch-Zimmermann, Julian Frede, Christiane Kuchler

berufen: Inga Wittky, Birgit Wedekin-Lux

Regionalgruppe Unna:

Detlef Main,

SV: Jürgen Eckelsbach

Christiane Kuchler,

SV: Marie Schlüter

Abgeordnete für die Kreissynode:

Gerd Beier, Jamie-Lee Clasen,

Michael Ziegler

Leitungsausschuss Kindergartenwerk:

Christiane Kuchler, SV: Jürgen Eckelsbach

Sonstige Arbeitskreise:

Perspektivkreis "Gemeinde 2030"

Gerd Beier, Christine Deifuß, Detlef Main, Marie Schlüter, Michael Ziegler, ... Perspektivkreis "Ökumene"

Christine Deifuß, Julian Frede, Detlef Main

Öffentlichkeitsarbeit: Gemeindebrief

Michael Ziegler, Julian Frede,

Detlef Main **Homepage**

Jamie-Lee Clasen, Manuel

Treder, Michael Ziegler

Rat der Tageseinrichtungen:

Steffi Rekowski

Tansania-Arbeitskreis:

Sabine Barnefeld, Christiane Kuchler, Monika Lohsträter, Sabine Schulze, Anja Zick

AK Kirchenmusik:

Jürgen Eckelsbach,

Christiane Kuchler. Detlef Main

Ansprechpartner Klimaschutz:

Gerd Beier

Ansprechpartner Datenschutz:

Manuel Treder

Ansprechpartnerin Prävention sexualisierte Gewalt:

Sabine Schulze





Perthes-Pflegedienst Kontakt: Caroline Schmöle Tel.: 02303 58885-0

Nordring 34a I 59423 Unna pd-unna@perthes-stiftung.de

Leben Zuhause

Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung Ihres Alltags

 Grundpflege und ärztlich verordnete Behandlungspflege

D

D

S

- 24-Stunden-Bereitschaft
- Pflegeberatung
- Verhinderungspflege zur Entlastung pflegender Angehöriger



Christ sein

Sind sie eigentlich Christ?" Da sie diesen Satz in ihrem Gemeindebrief lesen, gehe ich davon aus. dass sie mit "Ja" antworten. Aber: Wann haben Sie sich eigentlich das letzte Mal zu ihrem Glauben bekannt? Ich meine jetzt nicht das Glaubensbekenntnis im Gottesdienst, sondern die einfache Aussage im Freundesoder Bekanntenkreis. "Ich glaube an Gott." oder "Ich bin Christ." Wahrscheinlich fällt es Ihnen schwer, auf diese Frage zu antworten. Warum auch nicht, Religion ist ja schließlich "Privatsache".

Vor kurzem gab es einen Trend in den sozialen Medien, der behauptete, Männer würden mehrmals am Tag an das römische Reich denken. Ich sehe heute Parallelen zum römischen Reich der christlichen Urgemeinden. Damals gab es nämlich so etwas, was wir heute vielleicht als Religionsfreiheit betrachten würden. Es war erlaubt, jegliche Art von Religion auszuüben, solange es im Privaten geschah. Öffentlich wurde Jupiter und Hera ge-

huldigt, das war schließlich die Staatsreligion.

Ähnlich hält es die öffentliche Meinung in unserer Gesellschaft. "Der kann ja glauben, was er will, nur soll er mich damit in Ruhe lassen!"-Kommt Ihnen bekannt vor? Das ist aber nicht die Quintessenz von Religionsfreiheit, sondern genau das Gegenteil. Religionsfreiheit bedeutet das freie öffentliche Ausüben von Religion.

Mir macht diese Rückkehr zur Zeit vor Kaiser Konstantin Angst.

Was mir aber Hoffnung macht, ist, dass unser Herr sich damals wie heute nicht um gesellschaftliche Normen und Gesetze schert. Neulich erzählte mir ein sehr säkulares Pärchen aus meinem Freundeskreis, schon beinahe peinberührt. dass ihre neunjährige Tochter getauft werden will. Und das obwohl sie sie doch so säkular erzogen haben! Ich antwortete spontan: "Da ist der heilige Geist auf sie gekommen!"

Gottes Wirken ist wunderbar!

Julian Frede

Gemeinde aktuell

500 Jahre Gesangbuch



Vom Flugblatt zur gebundenen Ausgabe

Das Jahr 1524 ist das Geburtsjahr des Gesangbuchs. Das
neu entdeckte Evangelium,
dass Gott alle Menschen ohne
ihren Verdienst allein aus
Gnade liebt und annimmt, will
nicht nur gepredigt werden,
sondern auch gesungen – sowohl in deutschsprachigen
Gottesdiensten als auch in privater Andacht. Rückblickend
schreibt Martin Luther in seiner letzten Vorrede zu einem
Gesangbuch (1545): "Gott hat
unser Herz und Mut fröhlich

gemacht durch seinen lieben Sohn, welchen er für uns gegeben hat zur Erlösung von Sünde, Tod und Teufel. Wer solches mit Ernst glaubet, der kann`s nicht lassen, er muss fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass es andere auch hören und herkommen."

Die Reformation war also auch eine Singe-Bewegung. Im Sommer 1523 hatte Luther begonnen, deutschsprachige Lieder zu schreiben. Damit hatte er ein neues Transportmittel gefunden, auf dem seine reformatorische Erkenntnis weitergetragen werden konnte. 1524 ging es dann Schlag auf Schlag: Luther hatte noch andere reformatorische Liederdichter gewonnen, zum Beispiel Paul Speratus (1484 -1551). Mit ihm stellte er eine erste Sammlung von reformatorischen Kirchenliedern zusammen. Sie erschien im Frühjahr 1524 in Nürnberg als "Achtliederbuch" mit dem Titel "Etliche christliche Lieder, Lobgesang und Psalmen, dem reinen Wort Gottes gemäß". Damit begann die Reihe evangelischer Gesangbücher, von denen allein im 16. Jahrhundert fast 500 verschiedene Ausgaben herausgegeben wurden.

Schon im Spätsommer 1524 erschienen in Erfurt zwei umfangreichere "Handbüchlein" mit reformatorischen Liedern. Und im Spätherbst gab Martin Luther ein "Geistliches Gesangbüchlein" heraus. Für dieses hatte der Torgauer Kantor Johann Walter (1496 - 1570) zu 43 Liedern vierstimmige Chorsätze komponiert. Luther, der dazu 24 Lieder beitragen konnte, schrieb in seiner ersten Gesangbuchvorrede: "Ich wollte alle Künste, besonders die Musik, gerne sehen im Dienst dessen, der sie gegeben und geschaffen hat." Und das gerade auch mit Blick auf die "arme Jugend", um sie "zu erziehen und zu lehren".

Die technische Voraussetzung für die Verbreitung der Lieder hatte Johannes Gutenberg um 1450 geliefert durch seine Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und der Druckerpresse. Um 1520 war der Notendruck mit bewegli-

chen Typen erfunden worden. Die ersten "Martinischen Lieder" wurden als Einblattdrucke auf Flugblättern verbreitet. Zum Beispiel in Magdeburg. Ein Bericht aus dem Frühjahr 1524: "Zwischen Pfingsten und Ostern ist ein alter armer Mann, ein Tuchmacher bei (dem Denkmal des) Kaiser(s) Otto gestanden und hat allhier die ersten geistlichen Lieder feilgehabt, als .Aus tiefer Not schrei ich zu dir' und .Es wolle Gott uns gnädig sein' und hat solche den Leuten vorgesungen."

Reinhard Ellsel



8



Die Band "Inside Address" spielt zu einem Mits(w)ingkonzert auf. Bekannte Popsongs. Oldies und Gospels - die Texte werden projeziert - laden zum Mitsingen und Mitswingen ein. Die Freizeitmusiker spielen vor allem in Gottesdiensten der Ev. Kirchengemeinde Massen. Leute zum Singen zum bringen, finden sie einfach gut und haben es auch schon in mehreren Mits(w)ingkonzerten geschafft.

Herzliche Einladung am Freitag, dem 21. Juni um 19.30 Uhr ins Melanchthon-Haus, Kleistr. 8. Der Eintritt ist frei. Getränke bitte selbst mitbringen



Fahrradpilgern

Fahrrad-Pilgern ist: mit anderen "rausfahren" aus dem Alltag; sich bewegen; die Natur genießen: Rasten und Auftanken für die Seele in einer Kirche.

Wir starten unsere ca. 3stündigen Touren donnerstags um 18 Uhr (mit Jürgen Eckelsbach und Detlef Main) und sonntags (mit Georg Linz) um ca. 12.30 Uhr an der Friedenskirche Massen. Die Ziele sind Kirchen im Umkreis von maximal 15 Kilometern, z.B. in Hemmerde, Dellwig oder Bergkamen.

MitradeInde aus ganz Unna sind herzlich willkommen. Wir bitten spätestens zwei Tage zuvor um Anmeldung. Dann können wir auch einen Treffpunkt auf dem Weg ausmachen, für die, welche nicht aus Massen kommen.

Folgende Touren sind geplant: Donnerstag: 4., 11., 18., 25. Juli, 1. und 8. August Sonntag: 26. Mai, 30. Juni, 28. Juli und 25. August

Kontakte für Information und **Anmeldung:**

Jürgen Eckelsbach: 02303 / 50154 oder juergen.eckelsbach@ekvw.de

Georg Linz: 02303 / 53518 Detlef Main: 02303 / 50798 oder detlef.main@ekvw.de



Gemeinde aktuell



Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der Ev. Kirchengemeinden Unna, Massen, Königsborn und Hemmerde-Lünern dürfen sich in diesem Sommer auf einen besonderen Gottesdienst freuen: Am 4. Juli um 18 Uhr gibt es Pray`n´Pool im Bornekamp-Freibad!

Um die Sommerferien einzuläuten wollen wir mit den Konfis einen Gottesdienst im Freien feiern und verbinden das mit einer Poolparty. Nach dem Gottesdienst können sich alle im Pool austoben, verschiedene Spielangebote auf der Wiese nutzen und die Zeit genießen. Dafür können wir das gesamte Freibad in den Abendstunden ungestört nutzen. Wir freuen uns schon auf einen tollen Abend mit allen Konfis und deren Freundinnen und Freunden!

Friseur & Geschenke

Feldhaus

02303 15111 Massener Hellweg 22

Home - Style - Dekorationen - Geschenke

KonfiCamp 2025

Das KonfiCamp wird 2025 von Sonntag, dem 13. Juli bis Donnerstag, dem 17. Juli stattfinden.

Dies betrifft alle Konfis der Konfizeit 2025-2026. Die Konfirmationen werden dann in den teilnehmenden Gemeinden Unna, Unna-Königsborn, Unna-Massen und HemmerdeLünern im Frühjahr 2026 stattfinden. Weitere Infos und die
Anmeldung kommen nach den
Sommerferien 2024. Auf dem
Bild sieht man die Teamgruppe
aus dem letzten Jahr. Sie
freuen sich schon auf das diesjährige Camp und natürlich
auch schon auf das Camp im
kommenden Jahr. Denn: Nach
dem Camp ist vor dem Camp.





Auf die Ringe, fertig, los! Rutscht mit uns durch Unna! Wheel-Sliding zum Ende der Sommerferien. Eine Wasserrutsche mitten in der Stadt. Bunte große Gummireifen. Mutige Menschen, die keine Angst vor dem Nass werden haben. Fertig ist Wheel Sliding. Am 18. August wird der Rathausplatz in Unna zu einer Rutsch-Area.

Hier steht die fast dreißig Meter lange Wheel-Sliding Bahn – eine Art Bob-Kanal. Nur eben mit Wasser. Jede und jeder, der mag, kann sich abkühlen und mit um die beste Zeit rutschen. Zum offiziellen Contest kann man sich gegen eine kleine Startgebühr an dem Tag vor Ort anmelden.

Auch am Vorabend, dem 17. August, soll wieder ein Team-Event stattfinden. 4 Rutschende kämpfen als Team gegen andere Teams. Startgebühr ist 24 Euro (inkl. 4 Freigetränken). Weitere Infos und die Anmeldung zum Team-Event finden sich unter dem QR-Code. Badesachen und Handtuch sollten Rutsch-Interessierte in jedem Fall mitbringen.

Rund um die Rutsch-Arena finden sich an dem Sonntag weitere Spiel- und Spaßattraktionen. Wer es lieber trocken mag, kann sich bei anderen Ständen die Zeit vertreiben. Auch die kath. Kirchengemeinde St. Katharina lädt an dem Sonntag zum Gemeindefest ein. Da ist

also auf dem Rathausplatz einiges los. Eine Tombola und viele andere Aktionsstände laden zum Verweilen ein und runden den bunten Tag ab. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. "Wir lassen die Sommerferien zusammen mit Euch feuchtfröhlich ausklingen!", so freut sich Jugendreferent Philipp Kleffner von der Ev. Jugend

Unna vor der großen Rutschen-Gaudi. Der bekommt tatkräftige Unterstützung dabei: ca. 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich an dem Wochenende ehrenamtlich. "Ohne die große Bereitschaft unserer Ehrenamtlichen wäre der Wheel-Sliding-Contest nicht zu stemmen", lobt Kleffner sein Team.



Am 15. u. 16. Juli, von 10-14 Uhr im Kinder- und Jugendhaus Taubenschlag, Kamener Str. 31, Königsborn. Bitte anmelden!

Als Vorbereitung für das neue Schuljahr bietet der Taubenschlag einen zweitägigen Selbstbehauptungskurs für Kinder zwischen acht und elf Jahren an. In Kooperation mit "Stark auch ohne Muckis" aus Hamm werden Strategien für einen respektvollen Umgang miteinander erprobt und nachhaltig ein-

geübt. Die Teilnehmenden lernen, Konflikte friedlich zu lösen und gewinnen durch das Training an Selbstvertrauen. "Ich muss nicht andere klein machen, nur um selbst groß zu wirken", ist eines der vielen Mottos, unter dem der Kurs steht.

Anmeldungen sind online möglich. Mehr dazu unter **www.daistlebendrin.de.** Der Kurs kann durch eine Förderung durch die Aktion Lichtblicke kostenfrei angeboten werden.

Geburtstagsfest

Am 14. Juli wollen wir ein Fest mit all denjenigen feiern, die im ersten Halbjahr des Jahres 2024 einen runden oder halbrunden Geburtstag 60+ gefeiert haben.

Alle Jubilare sind gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern zu diesem Fest herzlich eingeladen. Wir beginnen mit einem Gottesdienst in der Friedenskirche und setzen die Feier mit einem gemeinsamen Mittagessen im Melanchthon-Haus fort.

Eine persönliche Einladung ergeht kurz vorher. Wir bitten Sie dann, sich mit dem Rückmeldeschein im Gemeindebüro für das Fest anzumelden.

Fest für die Ehrenamtlichen

Wie schon im vergangenen Jahr, so wollen wir im Sommer ein Fest für alle unsere ehrenamtlich Mitarbeitenden feiern.

Sonntag, dem 1. September geht es um 11 Uhr mit einem Gottesdienst los und mit Essen und Geselligkeit geht es anschließend weiter. Wir hoffen wieder auf gutes Wetter, so dass wir auf dem Kirchplatz Gemeinschaft erleben können.

Wichtig für unsere Planungen ist eure Anmeldung. Bitte meldet euch per Mail oder persönlich bis zu den Sommerferien im Gemeindebüro an.

Reparatur Café

Warum gleich wegwerfen? Vielleicht kann Mann oder Frau es noch reparieren! Komm und lass und gucken was geht...

Am 24. August und 26. Oktober laden wir euch ein mit euren defekten Dingen zu uns zu kommen. Jeweils von 9.30 – 12.30 Uhr im ICHTYS, Frie-

densstr. 4a nehmen wir uns Zeit dafür.

Wir, das sind Menschen, die gerne werkeln und reparieren, was noch zu erhalten lohnt. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen kannst du dabei zusehen oder auch gerne mit anfassen.



Der Konzertchor des Musikvereins Unna e. V. probt seit April dienstags von 19.30 – 21.30 Uhr im Gemeindesaal des Melanchton-Hauses. Wir bedanken uns ganz herzlich für die Möglichkeit der Probe in diesem tollen Raum. Wir fühlen uns jetzt schon sehr wohl und vor allem sehr nett aufgenommen. Unser

neues Chorprojekt ist die "Petite Messe Solenelle" von Rossini. Projektsängerinnen und -sänger sind dazu willkommen, vor allem Männer- und Altstimmen.

Kontakt: Andrea Nolte, Tel.: 0157 / 85 98 40 20 oder über die Homepage www.musikverein-unna.de

Konfirmationsjubiläum

Am 10. November feiern wir in unserer Gemeinde Konfirmationsjubiläum.

Folgende Konfirmationsjahrgänge sind in diesem Jahr eingeladen:

1998/99: silberne Konfirmation, 1973/74: goldene Konfirmation, 1963/64: diamantene Konfirmation, 1958/59: eiserne Konfirmation und natürlich auch noch höhere Jubiläen.

Sollten Sie zu den Jubilaren gehören, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel.: 5 14 47 oder per Email: un-kg-massen@kk-ekvw.de.

Falls Sie noch Kontakt zu Mitkonfirmanden/innen haben, geben Sie diesen Termin bitte weiter! Wir werden an alle, deren Adresse uns bekannt ist, eine Einladung mit weiteren Informationen verschicken.

Gottesdienste in Massen und Königsborn

In der Regel beginnt der Gottesdienst in Königsborn in der Christuskirche oder Paul-Gerhardt-Kirche um 9.30 Uhr, in Massen in der Friedenskirche um 11 Uhr.

Juni

2. 6. Christuskirche

9.30 Uhr: Gottesdienst mit mit Taufen
Pfarrer Main

Friedenskirche Massen

11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Main

9. 6. Paul-Gerhardt-Kirche

9.30 Uhr: Gottesdienst Pfarrerin Markmann

Gemeindeplatz Massen

Tag des Kindes

11 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Eckelsbach

Gottesdienst zum Tag des Kindes

Am Sonntag, dem 9. Juni ruft der Gewerbeverein Massen wieder einen Tag des Kindes aus. Dazu feiern wir unseren Gottesdienst auf dem Gemeindeplatz. Um 11 Uhr beginnt ein fröhli-

Um 11 Uhr beginnt ein fröhlicher Gottesdienst, bevor dann viele Aktionen für und mit Kindern starten. Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Friedenskirche aus.

16. 6. Christuskirche

9.30 Uhr: Gottesdienst, Pfarrerin Busch-Zimmermann

Friedenskirche Massen

11 Uhr: Gottesdienst Pfarrerin Busch-Zimmermann

22. 6. Paul-Gerhardt-Kirche

18 Uhr: Abendgottesdienst

Pfr. Main und Team mit Sunlight Voices

23. 6. St. Martin-Kirche 10.30 - 13.30 Uhr

> Pfarrerin Busch-Zimmermann

Friedenskirche Massen

11 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Main

30. 6. Christuskirche

9.30 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Eckelsbach

Friedenskirche Massen

11 Uhr: Gottesdienst mit Taufen Pfarrer Eckelsbach

Juli

7. 7. Paul-Gerhardt-Kirche

9.30 Uhr: Gottesdienst Pfarrerin Dr. Well

Friedenskirche Massen

11 Uhr: Gottesdienst N.N.

14.7. Christuskirche

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen Pfarrer Eckelsbach

Friedenskirche Massen

11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zum Geburtstagsfest Pfarrer Eckelsbach

21. 7. Paul-Gerhardt-Kirche

9.30 Uhr: Gottesdienst Pfarrerin Dr. Well

Friedenskirche Massen

11 Uhr: Gottesdienst Pfarrerin Dr. Well

28. 7. Christuskirche

9.30 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Bader

Friedenskirche Massen

11 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Bader

August

4.8. Paul-Gerhardt-Kirche

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen Pfarrer Main

Friedenskirche Massen

11 Uhr: Gottesdienst mit Taufen Pfarrer Main

11.8. Christuskirche

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Medias

Friedenskirche Massen

11 Uhr: Gottesdienst Pfarrerin Medias

18. 8. Christuskirche

9.30 Uhr: Gottesdienst Vikarin Kreuch

Friedenskirche Massen

11 Uhr: Gottesdienst Vikarin Kreuch

25.8 Paul-Gerhardt-Kirche

10.30 - 13.30 Uhr

Pfarrerin
Busch-Zimmermann

Friedenskirche Massen

11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Main

31. 8. Paul-Gerhardt-Kirche

18 Uhr: Abendgottesdienst

Pfarrer Main mit Sunlight Voices

September_

1.9. Friedenskirche Massen

11 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Eckelsbach

Und sonst...

Gottesdienste



lädt alle Familien ein!

Am Sonntag, dem 23. Juni und am Sonntag dem 25. August von 10.30 bis ca. 13.30 Uhr, ist wieder **Kirche Kunterbunt:**

im Juni in der St.-Martin-Kirche (Martinstr.32b) und im August in der Paul-Gerhardt-Kirche (Fliederstr.16).

Es wird segensreich, laut, frech und fröhlich! Alle Eltern, Tanten, Onkel, Omas und Opas mit Kindern sind herzlich eingeladen. Am Ende gibt es wie immer eine gemeinsame Feierzeit in der Kirche und Mittagessen.

Gottesdienste an anderen Orten

Die Gottesdienste in den Senioren- und Behinderteneinrichtungen werden in der Regel von Pfarrer Jürgen Eckelsbach gefeiert und sind öffentlich.

SPHO:

13. Juni und 5. Juli um 9.50 Uhr

Unsere Homepage

www.ev-kirche-massen.de.

Taufsonntage

Bitte informieren Sie sich im Gemeindebüro über mögliche Tauftermine.

Guten-Morgen-Kirche

Am ersten und dritten Mittwoch im Monat um 7.30 Uhr in der Friedenskirche mit anschließendem gemeinsamem Frühstück im Melanchthon-Haus.

Ehejubiläen:

Sollte bei Ihnen ein Ehejubiläum anstehen, ist ein Dankund Segnungsgottesdienst in der Friedenskirche möglich. Bitte melden Sie sich frühzeitig im Gemeindebüro.



Vom 9. bis 13. September immer von 10 bis 16 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche in Königsborn.

Sie möchten gerne verreisen, aber doch zuhause schlafen? Sie wünschen sich einen Urlaub in netter Gemeinschaft mit viel Lebensfreude, bereichernden Eindrücken und Erholung, aber nicht zu weit weg?

Kommen Sie mit zum Urlaub ohne Koffer und erleben Sie fünf bunte Tage in Gemeinschaft - voller Kunst, Literatur und Musik, mit gutem Essen und einem spannenden Tagesausflug in die Region.

Der Urlaub ist ein diakonisches Projekt der Ev. Kirchengemeinden Hemmerde-Lünern. Unna-

Königsborn, Unna und Unna-Massen. Gefördert wird das Angebot durch die beteiligten Gemeinden und die Karl-Kolle-Stiftung. Der Teilnehmerbeitrag liegt daher bei nur 80€. Eine individuelle finanzielle Unterstützung ist überdies möglich.

Das Angebot ist barrierefrei. Auf Wunsch werden Sie vormittags von zuhause abgeholt und nachmittags nach Hause gebracht. (Pflegeleistungen können nicht erbracht werden.)

Weitere Informationen bekommen Sie bei Pfarrerin Dr. Jula Well. Anmeldung ab dem 8. Juli 2024 nur telefonisch bei Pfarrerin Jula Well: 02308-2158 oder 0177-528 77 88.



Ist da was?

"Es ist nur so ein Gefühl… vielleicht auch nur ein Gedanke, aber er lässt mich einfach nicht los. Hätte ich handeln müssen? Aber ich bin mir ja nicht sicher. Aber was ist, wenn doch etwas nicht stimmt und jemand Hilfe braucht? Was soll ich tun? Kann ich mit jemandem darüber sprechen?"

Ja! Vielleicht sagt Ihnen Ihr Gefühl genau das Richtige. Missbrauch hat viele Gesichter und ist häufig nicht offensichtlich. Zögern Sie nicht zu handeln, auch wenn es nur ein Verdacht ist. Unterstützung und Anlaufstellen (neben der Polizei und dem Jugendamt) finden Sie u.a. hier:

Hilfetelefon Sexueller Missbrauch: 0800–22 55 530.

Kostenfrei und anonym, Mo., Mi., Fr. 9 – 14 Uhr, Di. + Do. 15 – 20 Uhr. Per Mail: beratung@hilfetelefonmissbrauch.de

Online-Angebot für Jugendliche zu Missbrauch, Cybermobbing, Sexting, Stalking: save-me-online.de und innocenceindanger.de/fuer-jugendliche

Die Medizinische Kinderschutzhotline berät Ärztinnen, Pfleger, Sanitäter etc. bei Verdacht auf Misshandlung oder Missbrauch kollegial, kostenlos, anonym und rund um die Uhr unter 0800–19 210 00.

Außerdem gibt es den Onlinekurs "Kinderschutz in der Medizin" für

medizinische Fachkräfte, zum Beispiel Pflegende, Kinderärztinnen, Chirurgen, Therapeuten.

Nummer gegen Kummer für Kinder und Jugendliche, anonym und kostenlos, Mo. – Sa. 14 – 20 Uhr: 116 111.

Elterntelefon: 0800-111 0 550.

help, die unabhängige Anlaufstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der ev. Kirche und der Diakonie: Terminvereinbarung für Beratung: zentrale@anlaufstelle.help

Wenn Sie sich über dieses Thema weiter informieren möchten, dann empfehlen wir Ihnen den Artikel "Erkennt man ein missbrauchtes Kind?" von Christine Holch auf der Seite von "chrismon":

https://chrismon.de/themen/543 57/missbrauch-erkennen-miss-brauch-verhindern. Dort finden Sie auch weitere Artikel zu diesem Thema. Siehe auch QR-Code:

Ursula Beckmann und Claudia Falk



Melanchthon-Haus

Montag

Lebenslotse

11 - 13 Uhr, 14-täglich außer in den Ferien (parallel zur Tafelausgabe) im Luther-Zimmer Kontakt: Meinolf Moldenhauer Tel. 0170 / 2 85 47 75

Tafelausgabe

12 - 13 Uhr, im Melanchthon-Saal, Kontakt: Uwe Schlüter Tel. 0157 / 3 46 55 852

Strick-Gruppe

15 Uhr, Kontakt: Angelika Krutzki Tel. 59 11 55

Tischtennis-Gruppe

16.30 Uhr, Kontakt: Herr Fischer Tel. 5 27 59

Band "Inside Address"

19 Uhr in der Friedenskirche siehe Terminkalender auf der Homepage Kontakt: Jürgen Eckelsbach Tel. 5 01 54 **Bitte anmelden!**

Dienstag

Frühstück "Morgensonne"

9 - 11 Uhr im Melanchthon-Saal Kontakt: Barbara Henke Tel. 5 30 31

Konzertchor

19.30 – 21.30 Uhr im Melanchthon-Saal Kontakt: Andrea Nolte Tel.: 0157 / 85 98 40 20

Mittwoch

Frauenhilfe Massen 12. Juni, 10. Juli, 11. September

15 Uhr im Melanchthon-Haus (Luther-Zimmer oder Melanchthon-Saal) Kontakt: Karin Schneider Tel. 5 27 22

Trauercafe "Regenbogen" 1. und 3. Mittwoch im Monat

15 Uhr im Melanchthon-Haus (Luther-Zimmer) Kontakt: Pfr. Detlef Main, Tel. 5 07 98 Pfr. Jürgen Eckelsbach Tel. 5 01 54

Frauengesprächskreis zu Glaubens- und Lebensfragen

5. Juni, 3. Juli, 4. September 19 Uhr im Luther-Zimmer Kontakt: Sigrid Stoltefuß Tel. 5 07 85

Chor "Sing it out"

19.45 Uhr in der Kirche oder im Melanchthon-Saal Kontakt: Detlef Main Tel. 5 07 98

Donnerstag

Bibelgesprächskreis 20. Juni, 15. August, 19. Sept.19.30 Uhr im Luther-Zimmer
Kontakt: Renate Bünger
Tel. 5 28 31

Flötenkreis

13. und 27. Juni, 11. und 25. Juli, 8. und 22. August

19.30 Uhr im Melanchthon-Saal oder im Luther-Zimmer Kontakt: Magdalene Hoffmann Tel. 5 08 70

Freitag

Café Solo (siehe rechte Spalte) **26. Juli und 27. September**um 15 Uhr im Melanchthon-Saal
Kontakt: Marie Schlüter,
Tel. 77 98 94

Café Solo

Sind Sie alleine? Sie möchten mal wieder in Gemeinschaft eine schöne Zeit verbringen?

Der Diakonie-Ausschuss unserer Kirchengemeinde lädt Sie herzlich ein zum Café Solo, Treffpunkt für Alleinstehende egal welcher Konfession oder welchen Alters.

Das Café öffnet am **26. Juli, 27. September und 22. November** jeweils um 15 Uhr im Melanchthon-Haus.

Wir bieten Ihnen Kaffee, Tee und Kuchen und Zeit für Gespräche und Austausch in zwangloser Atmosphäre an.

Zur besseren Planung bitten wir möglichst um Anmeldung im Gemeindebüro: Tel.: 5 14 47.



Angebote im ICHTYS

Montag

Bastelkreis "Kleine Kreativa"

19 Uhr im Bistro Kontakt: Karin Schneider Tel. 5 27 22

Offener Kindertreff

16.30 Uhr Kontakt: Luke Becker Tel.: 5 16 40

DienstagOffener Jugendtreff

14 täglich um 19 Uhr Termine auf der Homepage oder im Aushang Kontakt: Sabrina Beier

Tel.: 0157 85 88 97 38

Mittwoch

SoulTeens

aktuelle Termine s. Homepage 17.30 - 20 Uhr (long) / 17.30 - 18.30 (short) Leitung: Hannah Ruzicka Kontakt: Jugendbüro Tel.: 5 16 40



Donnerstag

Café Knirps

9 bis 12 Uhr im Gruppenraum Kontakt: Susanne Landsberg Tel. 0170/9 18 02 96

KonfiZeit

14täglich 16.30 – 18 Uhr Melanchthon-Haus Kontakt: Pfr.in Kristin Busch-Zimmermann Tel. 2 30 40 77

Mitarbeiter-Team KonfiZeit

Kontakt: Luke Becker Tel.: 5 16 40

Teestube

ab 19 Uhr im Bistro Kontakt: Barbara Henke Tel. 530 31

Freitag

Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder von 9 - 15 Monaten 9 - 10.30 Uhr Gruppenraum oben Kontakt: Susanne Landsberg Tel. 0170/9 18 02 96 Information zu weiteren Eltern-Kind-Gruppen unter www.ev-bildungsportal-unna.de

Kinderdisco

Am 14. Juni von 16 - 19 Uhr Kontakt: Stella Wagner weitere Termine siehe Homepage und Aushänge







Kindertreff

Auch in diesem Jahr war unser Kindertreff, montags von 16.30 - 18.30 Uhr im ICHTYS stattfindet stark besucht. Es gab zahlreiche Bastel- und Spielangebote und natürlich zwischendurch auch Kleinigkeiten zu essen. Bis zu den Sommerferien haben wir weiterhin ein abwechslungsreiches und spannendes Programm.

Am 1. Juli findet dann der letzte Kindertreff vor den Sommerferien statt, danach gehen wir in eine Sommerpause und sind ab dem 2. September wieder für euch da. Falls Ihr bisher noch nicht beim Kindertreff ward, könnt Ihr jederzeit dazu kommen, eine Anmeldung im Voraus ist nicht nötig.

Der Kindertreff ist ein kostenloses Angebot für alle Kinder im Alter von 6-12 Jahren. Wir freuen uns auf Euch. Die Leitung des Kindertreffs hat Luke Becker übernommen.

Kontakt: Luke Becker Tel. 0160 / 95 50 49 60 E-Mail: luke.becker@ekvw.de

Werwolf

Wer sind die Werwölfe? Diese Frage haben sich die Besucher und Besucherinnen bei unseren Aktionsabenden "Werwolf" gefragt. Bei dem auf Runden basierenden Gesellschaftsspiel Werwolf, versuchten Werwölfe und Dorfbewohner gegenseitig, Ihre Identitäten aufzudecken und durch geschicktes Fragen und Handeln ihrem Team zum Sieg zu verhelfen.

Unsere nächsten Werwolf Abende finden am 29. Juni und 24. August von 18 - 20.30 Uhr im ICHTYS statt.

Das kostenlose Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren, selbstverständlich gibt es auch eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken, damit dem Sieg nichts im Wege steht.

Die Leitung der Werwolf Abende übernimmt Jamie-Lee Clasen. Für Fragen vorab und im Nachhinein steht Luke Becker zur Verfügung.

Kontakt: Luke Becker Tel. 0160 / 95 50 49 60 E-Mail: luke.becker@ekvw.de

Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.

Johannes 11, 25

Die Evangelische Kirchengemeinde Massen gedenkt ihres ehemaligen Pfarrers

Friedhelm Kressel

Friedhelm Kressel war vom 30. Juli 1967 bis 31. Juli 1977
Pfarrer der Kirchengemeinde Massen.

Danach war er bis zu seinem Ruhestand Schulpfarrer im Kirchenkreis Gütersloh.

Er starb am 4. Mrz 2023 im Alter von 84 Jahren. Vielen Gemeindegliedern wird er immer in Erinnerung bleiben, weil sie ihn bei Taufe, Trauung und Beerdigung und in vielen Gottesdiensten erlebt haben.

Auf seinen Dienst schauen wir dankbar zurück und vertrauen ihn dem barmherzigen Gott an. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Im Namen des Presbyteriums

Detlef Main







S-Cashback – das Vorteilsprogramm Ihrer Sparkasse. Einfach mit Karte* bei teilnehmenden Händlern zahlen und Geld-zurück-Vorteile erhalten.



Bei Ihren Händlern vor Ort – oder online unter www.s-vorteilswelt.de

*gilt für Karten registrierter Kunden

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse UnnaKamen



Gut zu Wissen:

Gemeindebüro (im ICHTYS)

Sabine Schulze, Friedensstraße 4a

Öffnungszeiten:

Montag 11 - 13 Uhr Dienstag 15 - 18 Uhr Freitag 11 - 12 Uhr

Tel. 0 23 03 / 5 14 47

E-mail: un-kg-massen@ekvw.de homepage: www.ev-kirche-massen.de



Jugendbüro (im ICHTYS)
Luke Becker,
Tel. 0151 / 25 02 25 54
E-mail:

GEV.JUGENDMASSEN becker.dienstl@gmail.com

Pfarrteam

Detlef Main, Tel. 5 07 98 E-mail: detlef.main@ekvw.de

Jürgen Eckelsbach, Tel. 5 01 54 E-mail: juergen.eckelsbach@ekvw.de

Kristin Busch-Zimmermann Tel. 2 30 40 77

E-mail:kristin.zimmermann@ekvw.de

Küsterin Friedenskirche

Marion Beier

Tel. 01573/4 90 60 10

Hausmeister Melanchthon-Haus

Rafael Franke Tel. 0162 / 24 77 053

Kinder-Tageseinrichtungen

Familienzentrum Arche Emil-Bennemann-Straße

Leitung: Margot Akbulut Tel. 5 00 70 E-mail:

un-kita-emilbennemann@ekvw.de

Familienzentrum Arche Friedensstraße

Leitung: Birgit Wedekin-Lux Tel. 5 49 29 E-mail:

un-kita-friedensstrasse@ekvw.de

Spendenkonto:

Ev. Kirchengemeinde Massen Sparkasse Unna

IBAN: **DE93 4435 0060 0003 0109 64**

SWIFT-BIC: WELADED1UNN

Impressum:

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Massen, Friedensstraße 4a, 59427 Unna Redaktion & Lektorat: Detlef Main, Sabine Schulze, Julian Frede, Michael Ziegler

Satz & Layout: Claudia Trantow

Verantwortlich i. S. d. P.: Pfarrer Detlef Main

Druck: GemeindebriefDruckerei, Oesingen, Auflage: 2900

Der Redaktionsschluß für den nächsten Gemeindebrief ist der 5. August 2024

Telefonseelsorge 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222